

INFORMATIONEN: Massive Gips-Wandbauplatten für individuelle Raumkonzepte



**SCHNELLE TROCKENE BAUWEISE
GUTER SCHALL- UND BRANDSCHUTZ
UMWELTFREUNDLICH UND BAUBIOLOGISCH VORTEILHAFT**



INDIVIDUELLE RAUMNUTZUNG FÜR INDIVIDUELLE ANSPRÜCHE

Die Ansprüche an Wohnstrukturen unterliegen einem stetigen Wandel. Tiefgreifende Veränderungen vollziehen sich auch in der Arbeitswelt. Gruppenarbeit, Großraumverwaltungen oder Einzelarbeitsplätze erfordern jeweils individuelle Raumlösungen.

„Flexible Raumplanung“ ist eine Antwort der Architektur auf veränderte Sozialstrukturen und Arbeitsbedingungen. Dabei spielen Baukosten und Bauzeit eine wichtige Rolle.

Raumtrennwände aus massiven Gips-Wandbauplatten können im Bedarfsfall schnell und einfach auch auf durchgehenden Estrichflächen errichtet werden. Durch die einfache Demontage und problemlose Entsorgung sind sie für flexible und individuelle Raumkonzepte besonders geeignet.

EINFACHE PLANUNG UND TROCKENE MONTAGE

Beim Konzept der flexiblen Raumplanung wird das Bauvorhaben zunächst ohne Trennwände erstellt.

Gemeinsam mit dem Gebäudenutzer erfolgt dann vor Ort die endgültige Raumplanung. Beim späteren Einbau der einschaligen Trennwände aus massiven Gips-Wandbauplatten wird keine zusätzliche Baufeuchte eingebracht. Die Trennwände bleiben unverputzt. Die Wandoberflächen sind glatt und eben. Dadurch entfällt ein teurer und zeitraubender Arbeitsgang. Nach dem Spachteln der Wandflächen können die Wände tapeziert oder gestrichen werden. Die Raumnutzung kann damit kurzfristig nach der Baufertigstellung erfolgen.



RAUM FÜR GESTALTUNG

Trennwände aus massiven Gips-Wandbauplatten eröffnen zusätzliche Spielräume für die Raumgestaltung und Raumnutzung. Winkel sind frei wählbar. Bögen und Radien können nach Vorlage erstellt werden. Wandhöhen bis 3,60 m sind auch auf schwimmendem Estrich problemlos. Alle Wandbereiche sind mit Hängeschränken und Regalen belastbar. Dabei sind entsprechend der Wandhöhe und Wanddicke die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.



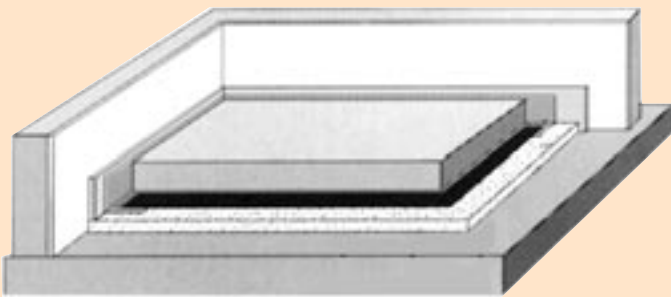
ESTRICH AUF DÄMMSCHICHTEN ALS TRAGEKONSTRUKTION FÜR TRENNWÄNDE

Estriche auf Dämmschichten gehören heute zu den Standards für Wärme- und Schallschutz. Eine entscheidende Voraussetzung für die Aufstellung von Raumtrennwänden auf dem schwimmenden Estrich ist die dauerhaft gefahrlose Einleitung zusätzlicher statischer Lasten in den Bodenaufbau.

Elastische Dämmstoffe, die für die Trittschalldämmung vorgeschrieben sind, werden unter der Eigenlast der Estrichschicht geringfügig zusammengedrückt. In diesem Zustand nehmen sie die dynamischen Lasten auf, die beim Begehen in die Estrichplatte eingeleitet werden.

Berechnungen und Gutachten weisen nach, dass die zusätzlichen statischen Lasten, die von Trennwänden in die Bodenkonstruktion eingeleitet werden, zwar zu einer zusätzlichen geringfügigen Stauchung des Dämmstoffs führen, die aber weit unter der maximal zulässigen Druckspannung liegt. An der lastverteilenden Estrichplatte treten im Bereich der Trennwände entsprechend der Dämmschicht ebenfalls Verformungen auf. Hochwertige Estriche (ZE 40 oder AE 40) verfügen bei einer Dicke von 40 mm über ausreichende Belastungsreserven in der Druck- und Biegezugfestigkeit.

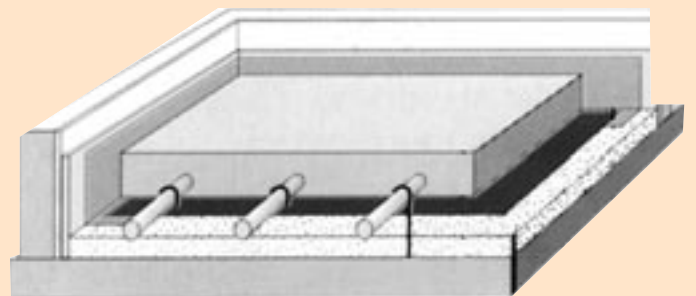
Empfohlen werden Dämmstoffe der Gruppe T (Verkehrslast bis 2 kN bei einer Zusammendrückbarkeit von 5 mm) oder der Gruppe TK (Verkehrslast 3,5 kN bei einer Zusammendrückbarkeit von 3 mm). Besonders günstig ist der Einbau von Fließestrich, der auch in großen Flächen nahezu fugenlos und eben verlegt werden kann. Bei Unebenheiten des Rohbaus sind zum Aufliegen der Dämmplatten bzw. der Dämmplatten flächige Spachtelungen oder Ausgleichsestriche vorzusehen.



GIPS WANDBAUPLATTEN AUF HEIZESTRICH

Auch bei Fußbodenheizungen können massive Gips-Wandbauplatten für Trennwände auf Estrich eingesetzt werden. Dafür werden folgende Bauweisen empfohlen

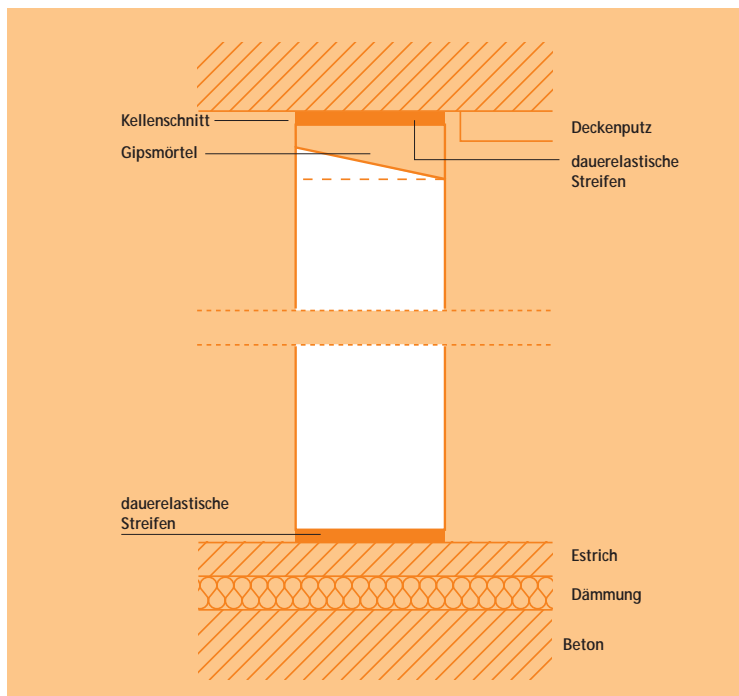
- **Nass verlegte Systeme:** Heizelemente in Estrich eingebettet. Estrichdicke mindestens $45 \text{ mm} + d$ (d = Außendurchmesser der Heizrohre) und mindestens 25 mm über den Heizelementen.
- **Trocken verlegte Systeme:** Heizelemente liegen unter dem Estrich in profilierter Dämmschicht (Estrichdicke wie bei schwimmendem Estrich) oder in einer Ausgleichsschicht. Estrichdicke wie bei schwimmendem Estrich. Zwischen Estrich und Ausgleichsschicht muss eine 2-lagige Folie als Gleitschicht eingebaut werden.



SCHNELLE UND EINFACHE MONTAGE

Einschalige Trennwände aus massiven Gips-Wandbauplatten haben eine Dicke von 60, 80 oder 100 mm und sind optimal geeignet für Wohn- und Büroräume. Gegenüber konventionellen, verputzten Trennwänden bieten schlanke Wände einen Gewinn an Nutzfläche.

Die großformatigen Platten (666 x 500 mm) sind durch Nut- und Feder-Profile passgenau und einfach zu montieren. Die Platten werden durch Kleber im Fugenbereich miteinander verbunden.

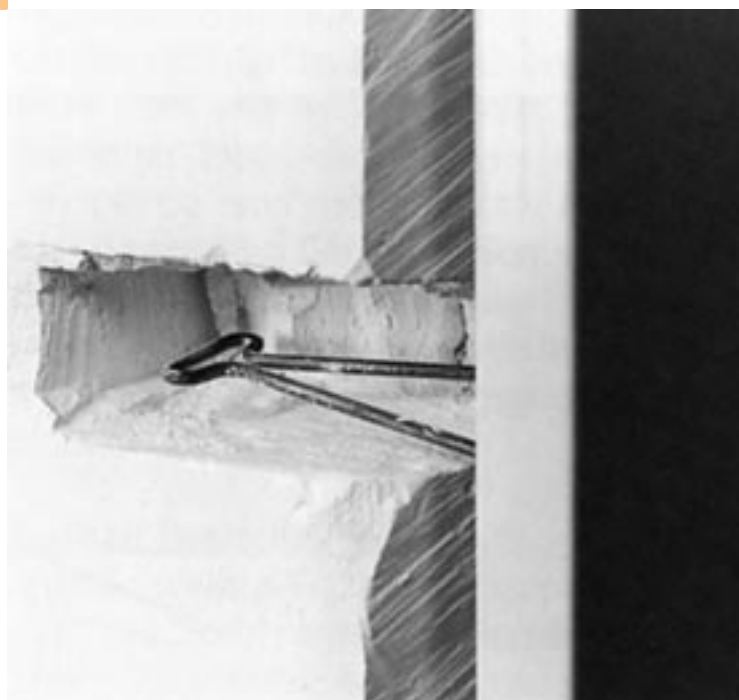


Elastischer Anschluss für Wände auf schwimmenden Estrich

An den Anschlüssen zum Boden, zur Decke und den seitlichen Wänden werden elastische Streifen, z.B. Preßkorkstreifen, zur akustischen Entkoppelung eingebaut. Das mindert die Übertragung von Luft- und Körperschall.

Um Rissen in den Anschlussbereichen vorzubeugen, wird empfohlen, die Anschlüsse nach Ausführung der Malerarbeiten dauerelastisch zu verfugen.

Für Türen oder sonstige Öffnungen werden die massiven Wandbauplatten mit einer grobzahnigen Säge einfach und passgenau zugeschnitten. Schlitzte werden nach der Leitungsverlegung mit Gips geschlossen.







MODERNER BAUSTOFF MIT VIELEN VORTEILEN

Seit Jahrtausenden nutzt der Mensch den Baustoff Gips. CaSO_4 hat nur eine niedrige Ausgleichsfeuchte und wird deshalb als trocken und warm empfunden. Der pH-Wert von Gips entspricht dem Wert der menschlichen Haut. Deshalb wird Gips auch in der Medizin verwendet. Wände aus Gips-Wandbauplatten sind monolithisch. Das homogene Material kann problemlos recycelt werden.

Die Wände bieten einen guten Schallschutz. Der elastische Anschluß verringert die Körperschallübertragung in die Estrichplatte.

In Gips ist Wasser chemisch gebunden. Deshalb verbessern massive Gips-Wandbauplatten den Brandschutz. Wände mit 80 mm Dicke entsprechen der Feuerwiderstandsklasse F 120-A nach DIN 4102, T.4. Bei 100 mm Dicke erreichen die Wände F 180-A.

Einschalige Wände	Dicke mm	Rohdichte kg/dm^3	Gewicht kg/m^3	Schalldämmung		Feuerwiderstands- klasse (DIN 4102 T4)
				R_W (dB)	$R'_{W,R}$ (dB)	
	80	0.9	72	39	37	F 120-A
	100	0.9	90	41	39	F 180-A
		1.2	120	44	42	

MASSIVE GIPS-WANDBAUPLATTEN

Mehr Raum | Mehr Tempo | Mehr Gewinn

Rückfax (bitte zutreffendes ankreuzen)



Broschüre

„Gips-Wandbauplatten – für den massiven, unkomplizierten, wirtschaftlichen Innenausbau“ mit allen technischen Daten und Verlegehinweisen.



Untersuchungsbericht

„Massive Gips-Wandbauplatten auf Estrichen“ von Prof. Rolf Möhring, Fachhochschule Hildesheim/Holzminde

GIPS 

Bundesverband der
Gipsindustrie e. V.
Industriegruppe
Gips-Wandbauplatten

Birkenweg 13
64295 Darmstadt

Telefon
+49 6151 36682-0
Telefax
+49 6151 36682-22

info@gips.de
www.wandbauplatten.de